

Sanierung der Straßenbeleuchtung in Karlsbad durch Umstellung auf LED-Leuchten

"KSI: Sanierung der Straßenbeleuchtung durch Umrüstung auf LED Leuchten Teil 3"

Unter der Zielsetzung von Energiekosteneinsparung und Senkung der CO₂ Produktion wird die Gemeinde Karlsbad in allen Ortsteilen konventionelle Leuchten gegen hocheffiziente mit Regelungstechnik ausgestatteten LED-Leuchten austauschen.

Im Zuge dieser Umrüstung werden ca. 1200 Leuchten getauscht und ca. 140 mit einem Retrofiteinsatz ausgestattet.

Die Gemeinde Karlsbad erhält für diese Maßnahme über den Projektträger Jülich (PTJ) Förderungen durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Förderung durch Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Im Rahmen dessen hat die Gemeinde Karlsbad am 23.04.2021 einen Förderantrag zur Sanierung der Straßenbeleuchtung gestellt. Der Zuwendungsbescheid ist am 18.08.2021 eingegangen.

Für diese Maßnahme wurden Fördermittel von ca. 140.000 € bewilligt.

Das gesamte Investitionsvolumen für die Umrüstung auf LED-Leuchten beträgt ca. 500.000,- Euro.

Die Umrüstungsarbeiten beginnen am 14.02.2022 und soll bis Ende April 2022 abgeschlossen werden.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**